



**FBG OBERALLGÄU**  
E.V.

## Maßeinheiten

			Hartlaubholz		Weichlaubholz		Nadelholz	
Fm	Rm	SRm	To (lutro)	To (atro)	To (lutro)	To (atro)	To (lutro)	To (atro)
1,0	1,4	2,5	1,1	0,63	0,77	0,49	0,9	0,44
0,70	1,0	1,8	0,77	0,44	0,54	0,34	0,6	0,31
0,40	0,6	1,0	0,44	0,25	0,31	0,2	0,4	0,18

## Rindenabzüge

	1 cm	2 cm	3 cm	4 cm	Durchmesser
Fichte	0 - 26	27 - 50	ab 51		
Weißtanne	0 - 22	23 - 38	39 - 55	ab 56	
Buche	0 - 41	ab 42			
Esche	0 - 18	19 - 29	30 - 44	ab 45	

## Zumaß

Stammlänge (= Verkaufslänge!)	
	4,00 m / 5,00m      10,00 - 18,00 m
Zumaß	10 cm      30 cm

## Stärkeklassen

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6	7	8
Durchmesser [cm]	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	≥80

## Gewicht

Gewicht	Baumart									
	Buche	Esche	Ahorn	Birke	Erle	Fichte	Tanne	Weide	Pappel	
Frisch [kg/fm]	1.050	850	950	900	850	800	900	850	850	
Trocken [kg/fm]	720	690	630	650	450	470	450	350	450	



**FBG OBERALLGÄU**  
E.V.

### Heizwert (Lufttrockenes Holz [15 - 20%] Angabe in kWh)

Heizwert pro Einheit	kWh/Fm	kWh/Rm	kWh/kg
<b>Baumart</b>			
Buche	2.950	2.100	4,2
Esche	2.950	2.100	4,2
Ahorn	2.700	1.900	4,1
Birke	2.700	1.900	4,3
Erle	2.100	1.500	4,1
Fichte	2.400	1.700	4,4
Tanne	2.100	1.500	4,4
Weide	2.000	1.400	4,1
Pappel	2.000	1.400	4,2

1 srm Hackschnitzel = 85 l Heizöl

1 Ster Weichholz = 180 l Heizöl

1 Ster Hartholz = 230 l Heizöl

### Güteklassen (in Anlehnung an die RVR)

Güteklasse		A	B	C	D	NSF
<b>Merkmale &amp; Beschreibung</b>						
Äste	Faule, gesunde oder verwachsene Äste	unzulässig	Gesunde, schwache Äste zulässig	Faule und gesunde Äste in normaler Menge zulässig	Ohne Einschränkungen erlaubt	Holz welches die Anforderungen der übrigen Klassen nicht erfüllt, zu dünn oder zu kurz ist, fällt in Kategorie NSF (= nicht sägefähig)
Krümmung des Stamms [cm/m]		Nur in geringem Maße		Beschränkt zulässig	Bei Ei/Bu zulässig, für Nadelholz nur bedingt zulässig	
Abholzigkeit [cm/m]	Verringerung des Stammdurchmessers gemessen über die Länge	unzulässig	In geringem Maß zulässig		Ohne Einschränkungen erlaubt	
Risse	Risse durch/um den Kern des Stammes	Risse durch Kern dürfen 25% des Durchmessers nicht überschreiten, Risse um den Kern sind nicht zulässig	Nur bedingt zulässig		Risse durch den Kern zulässig, um den Kern nur bedingt	
Fäule	Faulstellen im Holz	unzulässig		Nur falls nagelfest und nur in bedingtem Umfang	Nagelfest und weiche Stellen nur im Außenbereich beschränkt zulässig	
Verfärbung des Holzes		unzulässig	Beschränkt zulässig		Ohne Einschränkungen erlaubt	